

München im Jahre 1892 aufgestellt — und ist oberhalb der Maschinenhausdecke, auf I-Trägern ruhend, aufgestellt, während der Salzwasserkühler (wenigstens ein guter Teil desselben) in einem oberirdischen Raume des neben dem Maschinenlokal gelegenen Gebäudes untergebracht ist.

Die im letzterwähnten Apparat gekühlte Sole wird mittels einer Rotationspumpe in die Röhrenluftkühl-

von Bierbrauereien wurde von der Gesellschaft Linde eingeführt. Die erste Ausführung einer solchen Gärkellerkühlung erfolgte im Jahre 1880 in Heineken's Bierbrauerei in Rotterdam, die erste Ausführung einer solchen Lagerkellerkühlung im Jahre 1881 in der Dortmunder Aktienbrauerei und der Overbeck'schen (jetzigen Löwen-) Brauerei in Dortmund.

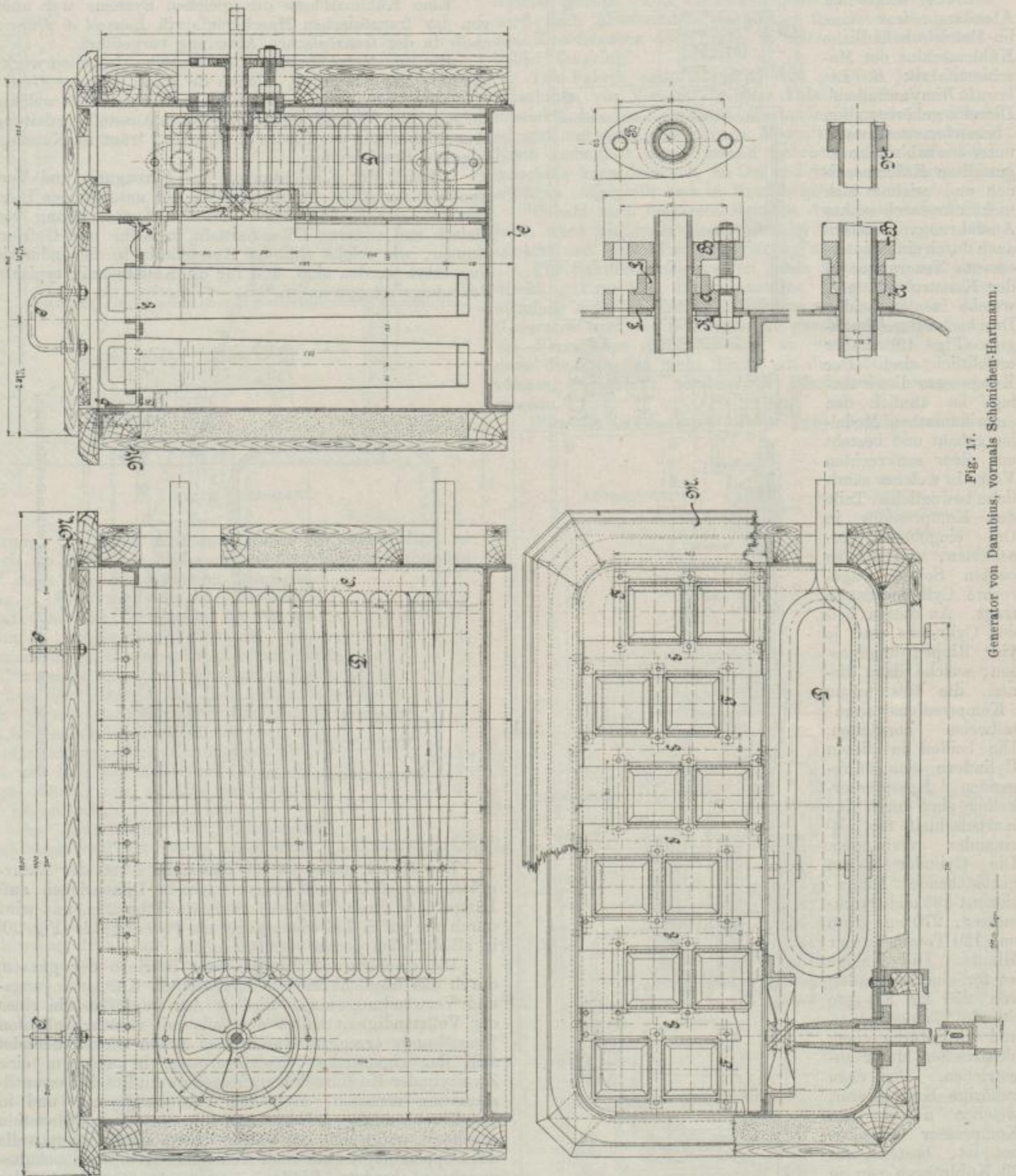


Fig. 17. Generator von Danubius, vormals Schönichen-Hartmann.

apparate der in demselben Gebäude gelegenen Lager- und Gärkeller für Bier gefördert, von welchen sie nach einer gewissen Erwärmung in den Salzwasserkühler zurückfließt, um dort wieder abgekühlt und von neuem in Zirkulation durch die Luftkühlapparate gebracht zu werden.

Dieses nun allgemein angewandte und typisch gewordene System der Luftkühlung in Lager- und Gärkellern

Neben der einen Abteilung des unterirdischen Lagerkellers befindet sich ein ebenfalls unterirdischer Raum, der zur Konservierung von Hopfen, welche letzterer dort in einfachen Ballen lagert, dient. Die Kühlung dieses Kellers geschieht durch einen im darüberliegenden Lokal aufgestellten Apparat, bestehend aus gusseisernen Rippenrohren, durch welche kalte Sole zirkuliert und durch welchen